



ingenieurgesellschaft  
ogiva

Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen

# Regionale Kooperationen für die mittlere Leine

- ein Pilotprojekt zur Umsetzung der EG-WRRL  
in Niedersachsen

Bearbeitung und Moderation: Michael Jürging und  
Dr. Josef Strotdrees

# Regionale Kooperationen für die mittlere Leine



ingenieurgesellschaft  
agiva

Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen

***Auftraggeber:*** Landkreis Hildesheim

***Finanzierung:*** Niedersächsisches Umweltministerium

***Projektgewässer:*** Leine von der Südgrenze des Lk Hildesheim bis zur Südgrenze der Stadt Hannover (66,7 km Flusslauf)

***Schwerpunkt:*** Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung (Art. 14 WRRL)

***Aktionsfelder:***

- A) Städte und Gemeinden
- B) Gewässerunterhaltung und -entwicklung
- C) Landwirtschaft

***Grundlage:*** Gewässerentwicklungsplan (GEPL) aus dem Jahre 2003



### Gesprächsergebnisse mit den 9 Anliegerkommunen

- **Generelle Unterstützung bei der Informationsbeschaffung und Vermittlung**
- **Aktive Beteiligung hängt von einem greifbaren Gegenwert oder gesetzlichen Verpflichtungen ab**
- **Kommunale Eigeninteressen: Förderung weicher Standortfaktoren (Wohnumfeld, Naherholung, Tourismus) und Hochwasserschutz für die Siedlungen**
- **Leineradweg als „roter Faden“ für ein gemeindeübergreifendes Engagement**
- **Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind nur ein punktuelles Hilfsmittel für die WRRL-Umsetzung**

## Regionale Kooperationen für die mittlere Leine



Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen



### **„Leineaktionstag“ am 28.8.2005**

- **Einbettung in eine etablierte Veranstaltung  
- hier: Interkommunale Sternradfahrt im  
Leinetal**
- **Allgemein verständliche Informationen  
für die breite Öffentlichkeit**
- **Erlebnisqualität des Leinetals  
im Mittelpunkt („Entdeckertouren“)**
- **Medien: Broschüre, Quiz, Lokalpresse,  
persönliche Tourenbegleitung**

# Regionale Kooperationen für die mittlere Leine



Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen

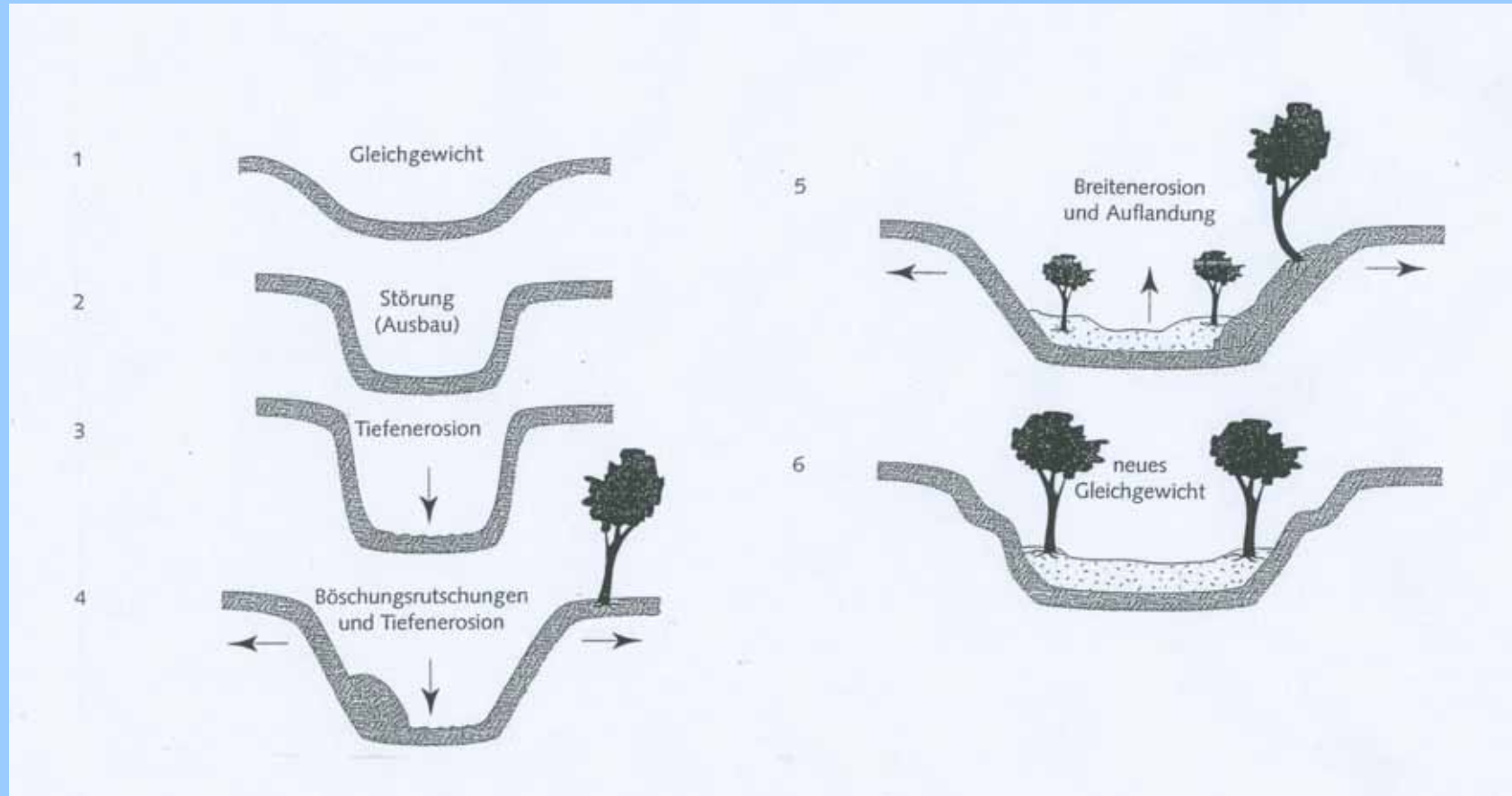


Naturnaher Leineabschnitt  
mit Strukturgüteklasse 3

## Das Modell der „kontrollierten eigendynamischen Entwicklung“

- **Kernauftrag:** Sauberes Wasser und Strukturvielfalt
- **Strategie:** Dynamische Uferzonen im Flusskorridor
- **Eckpunkte:** Kosten-Nutzen-Effizienz, Verlässlichkeit, freiwillige Vereinbarungen
- **Finanzierung:** „Entwicklungsdividende“ aus einem Regionalfonds
- **AK-Konsens:** Praktische Erprobung in drei Pilotstrecken

# Regionale Kooperationen für die mittlere Leine



Entwicklungsphasen von Erosionsgewässern (nach Klaus KERN)

# Regionale Kooperationen für die mittlere Leine



Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen



1982

2006



Leine bei Gronau

# Regionale Kooperationen für die mittlere Leine



Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen



2001

2006



Leine bei Betheln



Altarm bei Rheden

### Revitalisierung von Auengewässern

- **Wichtige Entscheidungshilfe:  
Ortskenntnisse von AK-Mitgliedern  
und Anliegern**
- **Effiziente Nutzung von  
Flächen und Geld  
statt „Wunschkonzert“**
- **Differenzierte Handlungsempfehlungen  
statt „Schema F“**



### Zusammenfassende Schlussfolgerungen für die aktive Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Aktive Teilnahme setzt Eigeninteressen voraus !**
- **„Die Menschen dort abholen, wo sie sich befinden“  
– durch verständliche Informationen und die Anerkennung von Interessenlagen**
- **Unverzichtbar: Eine professionelle Moderation, die von den Beteiligten als unabhängig anerkannt wird**
- **Idee für die Zukunft: Eine regionale Agentur für Win-Win-Lösungen**



ingenieurgesellschaft  
ogiva

Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**